

Situationsbeschreibung zu den Aufgaben

Die ITSys Dresden GmbH ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen. Geschäftsfelder sind

- Beratung von Unternehmen zum IT-Einsatz,
- Vertrieb und Wartung von Enterprise Resource Planning- (ERP-) sowie Data Warehouse- (DWH-)Software zweier großer Hersteller,
- Programmierung von kundenspezifischen Anpassungen für die o. g. Software,
- zunehmend auch Verkauf, Installation und Wartung der benötigten Hardware sowie
- Unternehmensberatung durch externe Mitarbeiter auf Honorarbasis.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit etwa interne 35 Mitarbeiter, die meisten als Projektmanager, Softwareentwickler sowie Softwarebetreuer. Die Aufgaben im Hardwarebereich sind noch nicht sehr umfangreich und werden von den Projektmanagern und Softwarebetreuern, die über Hardwarekenntnisse verfügen, mit übernommen. Die Vergütung ist über Einzelverträge geregelt, Tarifbindung gibt es nicht.

Das Unternehmen will in den nächsten Jahren stark wachsen. Die beiden Gesellschafter arbeiten als Geschäftsführer im Unternehmen mit. Der eine führt den Vertriebsbereich, der andere ist intern für Beschaffung und Produktion zuständig.

Sie selbst arbeiten als Prokurist des Unternehmens und leiten die vier Verwaltungsmitarbeiter an.

Der Eintrag im Handelsregister besagt, dass jeweils ein Geschäftsführer zusammen mit dem Prokuristen die Firma vertritt.

1 Unternehmen: Ziele

Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen Wert- und Sachzielen an einem Beispiel.

2 Unternehmen: Humanziele

Als Prokurist der ITSys Dresden GmbH erhalten Sie von der Gesellschafterversammlung den Auftrag, ein Konzept zur Ausweitung des unternehmerischen Handlungsspielraums zu entwickeln. Als erstes entwerfen Sie ein Zielmodell. Nennen Sie fünf Humanziele, die für die gestellte Aufgabe relevant sein können. Geben Sie zu jedem Ziel eine Messgröße an, anhand derer die Zielerfüllung kontrolliert werden kann.

3 Kapitalwirtschaft: EK vs. FK

Die Gesellschafter der ITSys Dresden GmbH mit einem Eigenkapital in Höhe von 90.000 EUR wollen eine Investition von 90.000 EUR realisieren. Sie haben die Wahl zwischen Erhöhung des Stammkapitals und Aufnahme eines Darlehens. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile beider Varianten.

4 Kapitalwirtschaft: Liquiditätsvorsorge

Aktuell liegt ein Fokus der Gesellschafter auf der Liquiditätssicherung. Sie bereiten hierfür einen Bericht vor, in dem Sie auch auf die Notwendigkeit der Liquiditätsvorsorge hinweisen wollen. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Unsicherheit künftiger Einzahlungs- und Auszahlungsvorgänge einerseits und der Liquiditätsvorsorge andererseits?

5 Kapitalwirtschaft: Rechnungswesen und relative Liquidität

Die ITsys Dresden GmbH hat zum 31.12.2014 folgende Bilanz aufzuweisen (in TEUR):

Aktiva		Passiva	
Grundstücke	180	Eigenkapital	90
Geschäftsausstattung	30	Rückstellungen	60
Langfristige Darlehensforderungen	70	Darlehensverbindlichkeiten	150
Warenvorräte	50	Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	70
Forderungen aus LL	40	Verbindlichkeiten aus LL	30
Zahlungsmittel	30		
	400		400

- a) Wie hoch ist die relative Liquidität 1., 2. und 3. Grades?
- b) Was besagt der Wert für die relative Liquidität 3. Grades unter Berücksichtigung der Tatsache, dass zu Beginn des Jahres 2015
- ✓ 25 TEUR für Löhne/Gehälter zu zahlen sind und
 - ✓ 20% der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten zur Rückzahlung fällig sind?

6 Kapitalwirtschaft: Finanzierungsgrundsätze

Nennen Sie Finanzierungsmaßnahmen, die die Stabilität des Unternehmens fördern.